## Kabelloser Zugschalter mit nexy-Anbindung

10/06/2020

In teilautomatisierten Produktions- und Montagelinien hat sich das Prinzip bewährt: Wenn ein Bediener an einem der verketteten Arbeitsplätze einen Bandstopp auslösen will oder muss, betätigt er einen Zugschalter, um die Linie zum sicheren Halt zu bringen. Auch für die Quittierung oder Freigabe von Montageschritten werden solche Schaltgeräte benutzt. Dabei handelt es sich häufig um Seilzugschalter ohne Sicherheitsfunktion, an denen das Zugseil fixiert ist.

In dieser Anwendung bewähren sich – insbesondere in der Automobilproduktion – die steute Funk-Seilzugschalter der Serie RF 96 WH/90°, die ihr Signal per Funk an eine zugeordnete Empfangseinheit senden. Der Verzicht aufs Kabel erlaubt eine einfache und flexible Installation der Zugschalter ohne das Verlegen von Leitungen.



In teilautomatisierten Produktions- und Montagelinien hat sich das Prinzip bewährt: Wenn ein Bediener an einem der verketteten Arbeitsplätze einen Bandstopp auslösen will oder muss, betätigt er einen Zugschalter, um die Linie zum sicheren Halt zu bringen. Auch für die

Quittierung oder Freigabe von Montageschritten werden solche Schaltgeräte benutzt. Dabei handelt es sich häufig um Seilzugschalter ohne Sicherheitsfunktion, an denen das Zugseil fixiert ist.

In dieser Anwendung bewähren sich – insbesondere in der Automobilproduktion – die steute Funk-Seilzugschalter der Serie RF 96 WH/90°, die ihr Signal per Funk an eine zugeordnete Empfangseinheit senden. Der Verzicht aufs Kabel erlaubt eine einfache und flexible Installation der Zugschalter ohne das Verlegen von Leitungen.

Jetzt können die Signale auch über ein Funknetzwerk übertragen werden. Neu im Programm der steute-Funkschalter ist eine Variante des Zugschalters mit der sWave.NET®-Funktechnologie. sWave.NET® ermöglicht die Verknüpfung der Signale von Schaltgeräten und Sensoren (übrigens nicht nur von solchen aus dem steute-Programm) mit dem nexy-Funknetzwerk, das aus Access Points, einem Gateway und einer Sensor Bridge als Verbindung zu übergeordneten IT-Systemen des Anwenders besteht.

Mehrere hundert Funkschalter und -sensoren können auf diese Weise in einem Netzwerk zusammengefasst und z. B. in Produktionsplanungs- und andere Systeme (PPS, ERP, MES, LVS...) integriert werden. Jedes einzelne Funkschaltgerät lässt sich komfortabel über die Funkschnittstelle konfigurieren.

Als Alternative zum RF 96 WH/90° sWave.NET® bietet steute ein ebenfalls netzwerkfähiges Andon-Terminal mit drei Tastern und zweizeiligem Display an. Selbstverständlich können alle sWave.NET®-fähigen Funktaster, Funksensoren und Funkbediengeräte auch im Mischbetrieb eingesetzt werden.